

ZEIT WAHR NEHMEN

Das Wort ZEIT ist in aller Munde. Es wurde zum „Druckmittel Nr. 1“. Die Ausstellung zeigt, wie Künstler verschiedenen Alters aus ganz Deutschland ihre Lebens-Zeit wahrnehmen und bestimmte Erscheinungsweisen räumlich, klanglich oder als Bewegung und Rhythmus umsetzen. Unterschiedliche Kunstarten stehen nebeneinander oder lösen sich ab.

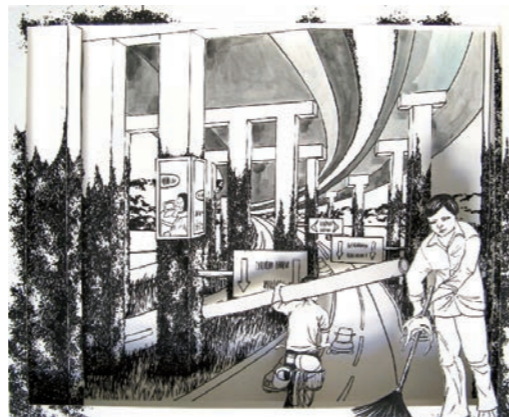
ZEIT-RÄUME IM WANDEL

Der Ausstellungs-Zeit-Raum unterteilt sich in vier Zyklen mit komplett wechselnden Exponaten verschiedener Künstler. Die Besucher erleben Zeit z. B. als Veränderungen eines bekannten Raumes. Sie werden zum mehrmaligen Schauen und zum Nachsinnen über ihre Lebens-Zeit zwischen den ada-Besuchen angeregt. Eine großzügige Ausstellungs-gestaltung lädt zu langem, intensivem Erleben ein. Auch bei der Präsentation von in sich geschlossenen Kunstwerken (Gemälden, Grafiken, Objekten) wird sich die Exposition jeweils als Folge von räumlich parallelen und zeitlich aufeinander folgenden Raum-Installationen zeigen. In kurzen Texten erfährt der Besucher etwas über die Zeit-Erfahrungen der Aussteller und den Weg ihrer bildnerischen Gestaltung. So wie sich im Alltag ständig Veränderungen ergeben, so bleibt diese besondere Ausstellung im steten Wandel. Die Besucher dürfen sich auf so manche Überraschung einstellen.

KATALOG ALS PROZESS-DOKUMENTATION

Die wechselnden Raum-Installationen sowie die Veranstaltungen während des langen Kunstprozesses werden am Ende der Exposition in einem Katalog dokumentiert. Auch die Zeit- und Kunst-Erfahrungen der Gäste im Besucherbuch, auf einer Pinwand und im Internet / Facebook (www.facebook.com/kulturreferat.meiningen) finden darin Eingang. Interessenten können sich in der galerie ada in die Subscriptionsliste eintragen lassen.

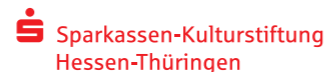
Aktuelles · Sonder-Führungen: www.meiningen.de



Tatjana Utz aus München gestaltet in einer Serie ihre Eindrücke aus Shanghai – die am schnellsten wachsende und sich verändernde Stadt der Welt. Täglich vergrößert sich der Kontrast zwischen Altem und Neuem. Ihre Fotografien setzte sie zeichnerisch um und überführte sie durch Schichtungen in Glaskästen in Form von Pop-up-Darstellungen in die Dreidimensionalität.

FÖRDERER · SPONSOREN · PARTNER

Expert Heinze & Bolek Meiningen www.heinze-bolek.de
Romantik Hotel Sächsischer Hof www.saechsischerhof.com



SÜDTHÜRINGISCHES STAATSTHEATER



Kunst · Leben

Städtische galerie ada Meiningen
D-98617 Meiningen · Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)
T 03693 502004 · F 03693 471686
galerie-ada@meiningen.de · www.meiningen.de
Mi–So · Feiertag: 15:00–20:00
Rollstuhlgerechter Zugang an der Hausrückseite (Parkplatz)

VERNISSAGE-KONZERT DRUMS OFF CHAOS

Sonntag · 10. Februar 2013 · 16:00
Kammerspiele des Meininger Theaters



Die Ausstellung wird mit einem besonderen Rhythmus-Konzert eröffnet. **Jaki Liebezeit, Reiner Linke, Maf Retter** und **Manos Tsangaris**, die zu den besten Trommlern Deutschlands gehören, fanden sich zu dem selten zu hörenden Ensemble „**Drums Off Chaos**“ zusammen. Der Zuhörer darf sich auf eine durch die ungewöhnliche Rhythmik provozierte veränderte Zeit-Wahrnehmung einstellen. Jaki Liebezeit kann mit seinem unverwechselbaren Schlagzeugstil als der berühmteste Trommler Deutschlands bezeichnet werden: ultrapräzise, knochentrocken, rhythmisch komplex und extrem ausdauernd. Manos Tsangaris erfindet als Komponist Aufsehen erregende Gesamtkunstwerke.

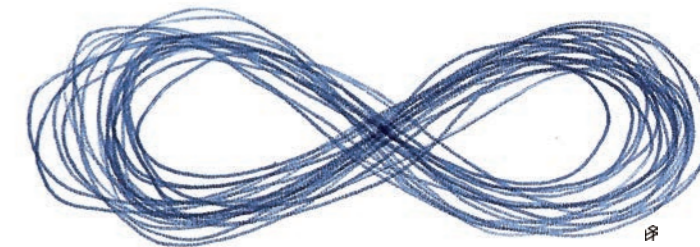
Die vier Kölner Trommler spielen keine fertigen Stücke. Sie agieren, ähnlich frei wie bei einem Fußballspiel, auf der Basis von Spielregeln, die dem langjährigen Trommler-Kollektiv in Fleisch und Blut übergegangen sind. Das dynamische, spontane und höchst ausdauernde Spiel mit elementaren Rhythmuscodes lässt an eine Art achtarmigen Trommel-Oktopus denken, der sich in seiner Gestalt fortwährend verändert. Der einzigartige Sound entsteht nicht nur durch die selbst entwickelten Instrumente, sondern vor allem durch die extrem präzise, bewusst abstrakte Spielweise und die Freude am gemeinsamen Erkunden unkonventioneller Rhythmen.

Dermaßen musikalisch auf das Einlassen mit Zeit-Phänomenen eingestimmt, können sich die Besucher um 17:30 einem Rundgang mit den Ausstellern durch den Teil I der neuen ada-Exposition widmen.

Hörbeispiele: www.drums-off-chaos.de

Zeit wahr nehmen

Rhythmus Bewegung Stille Klang
Gruppenausstellung mit wechselnden Künstlern



GALERIE ADA
Städtische galerie ada Meiningen

Meiningen

10.2. – 23.6.2013

Rhythmus

ZEIT I · 10.2. – 10.3.2013

Raum-Installationen, Papierarbeiten, Videos, Objekte

VERNISSAGE-KONZERT

Sonntag · 10. Februar · 16:00

Kammerspiele des Meininger Theaters

Drums Off Chaos

Trommel-Rhythmen von Jaki Liebezeit, Reiner Linke, Maf Retter, Manos Tsangaris

Eintritt: ab 12 Jahre 10 Euro

VERNISSAGE

Sonntag · 10. Februar · 17:30

Städtische galerie ada Meiningen

Rundgang mit den Ausstellern

Cordula Hartung
Ute Heim
Franz Pröbster-Kunzel
Petra Linsel
Jens Semjan & Bernhard Lermann
Vera Röhm
Tatjana Utz

Eintritt: ab 12 Jahre 3 Euro

BEGLEITPROGRAMM

Führungen mit dem Kunsthistoriker R.-M. Seele
24. 2. | 10.3. | jeweils 11:00 und 16:00 | und nach Vereinbarung



Jens Semjan & Bernhard Lermann aus München sammeln Geschichtsdaten zu verschiedenen Themen und reihen sie auf Zeitlinien über Jahrhunderte und Jahrtausende – Zeitabläufe werden rhythmisch-räumlich erfahrbar.

Stille

ZEIT II · 15.3. – 7.4.2013

Raum-Installationen, Gemälde, Grafiken, Videos, Objekte

VERNISSAGE-KONZERT

Freitag · 15. März · 19:00

Obertongesang und exotische Instrumente:

Reinhard Schimmelpfeng

Eintritt: ab 12 Jahre 10 Euro

VERNISSAGE

Sonntag · 15. März · 20:00

Städtische galerie ada Meiningen

Rundgang mit den Ausstellern

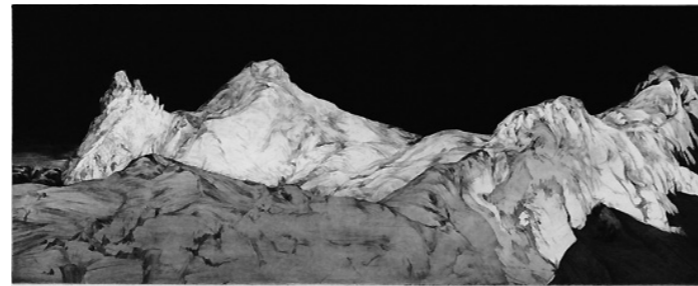
Klaus Fessmann
Anne Friedrich
Manfred Hausmann
Konrad Henker
Sergej Kasakow
Claudia-Katrin Ley
Nana Nauwald
Heinz Plank

Eintritt: ab 12 Jahre 3 Euro

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

17.3. | 7.4. | jeweils 11:00 und 16:00
und nach Vereinbarung



In der Höhe, Stille und Ewigkeit der Gletscher radiert Konrad Henker aus Dresden mit der Nadel seine Grafiken in die Metallplatten. Eingebettet in die Natur verschmilzt der Künstler im Augenblick der Wahrnehmung mit seinem bildnerischen Gegenstand und gestaltet eine neue Wirklichkeit.

Bewegung

ZEIT III · 13.4. – 20.5.2013

kinetische Objekte, Videos, Klang-Installationen

VERNISSAGE

Sonnabend · 13. April · 16:00

Tai-Chi-Performance mit Sergej Kasakow

Musikkomposition von Rudolf Hild (Flügel, Synthesizer),
Renate Kubisch (Elektro-Cello)

Rundgang mit den Ausstellern

Markus Heinsdorff
Roland Hermanns
Robert Huber
Martin Kaiser
Thomas Lindner
Stefanie Pöllot
Hans Schohl
Dieter Trüstedt
Uli Westerfrölke
Martin Willing

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

14.4. | 28.4. | 19.5. | jeweils 11:00 und 16:00
und nach Vereinbarung

Freitag · 26. April · 19:00

Kunst, Persönlichkeit und Zeit-Wahrnehmung

Vortrag von Birgit Trappmann-Korr · www.counselorscorner.de

Zu den Künstlern, die sich kinetischen Objekten verschrieben haben, gehört Thomas Lindner aus Erfurt. Seine Metall-Plastiken bewegen sich durch leichte Luftströmungen. Sie erzeugen eine Spannung zwischen Statik und Dynamik.



Klang

ZEIT IV · 25.5. – 23.6.2013

Raum-Klang-Installationen, Klang-Objekte

VERNISSAGE

Sonnabend · 15. Mai · 16:00

Klang-Performance mit Robert Rutman (Stahl-Cello)

Rundgang mit den Ausstellern

Hannes Fessmann
Helga Griffiths
Rainer Müller
Claus Nicolai
Robert Rutman

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

26.5. | 16.6. | jeweils 11:00 und 16:00
23.6. | 11:00
und nach Vereinbarung

Sonnabend · 15. Juni · 18:00

Vom Spinnen und Weben der Zeit

Drei Musikerinnen auf Klangreise zu den Nornen als Schicksalskünderinnen: Eva-Maria Bauer, Margarete Leube, Lilly Witsch · www.lifemusik.de

Sonntag · 23. Juni · 16:00

Finissage

Klang-Stein-Konzert mit Klaus und Hannes Fessmann
www.klangsteine.com

Der international bekannte deutsch-amerikanische bildende Künstler, Musiker und Komponist gilt als Pionier der Multimedia-Performance mit selbst entwickelten Musikinstrumenten. Er spielt er auf einem großen Stahl-Cello, das zugleich als Exponat in der Ausstellung steht.

